

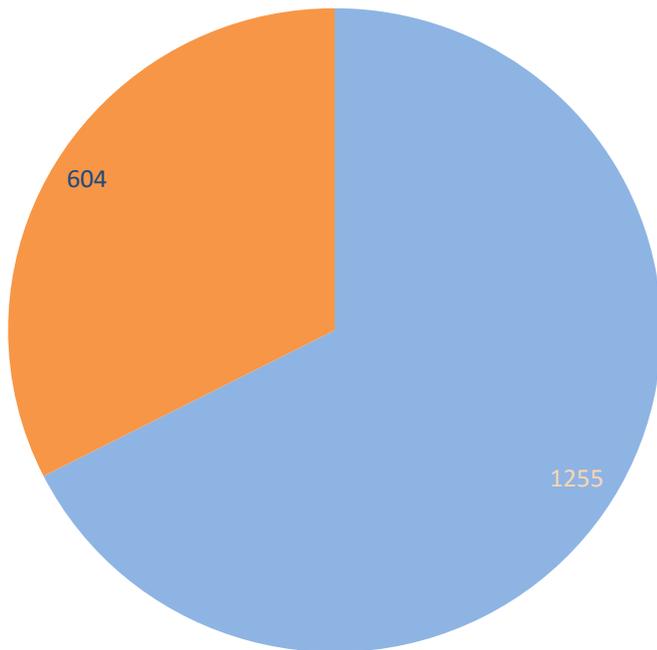
Jobcenter Saarpfalz-Kreis

2017

Dietmar Schönberger | Fachbereichsleiter Jobcenter

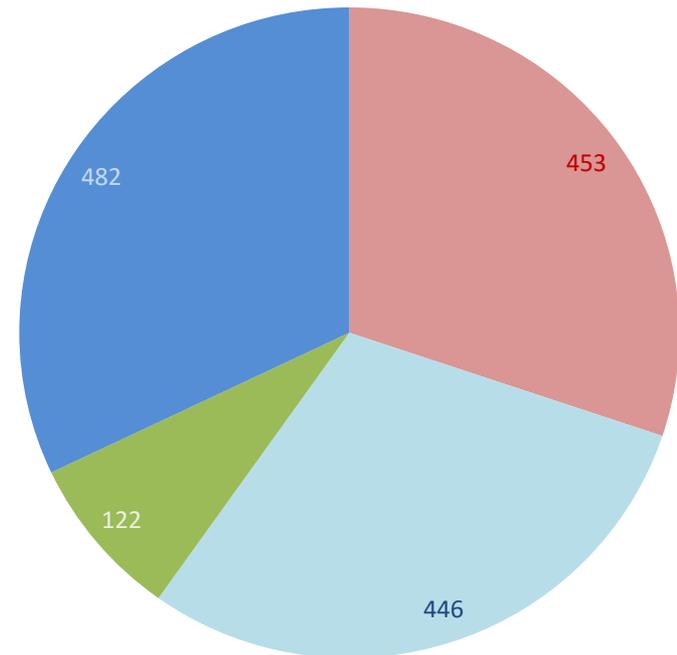
Altersstruktur der leistungsberechtigten Flüchtlinge im Saarpfalz-Kreis

Flüchtlinge im Saarpfalz-Kreis



- Leistungsberechtigte ü25
- Leistungsberechtigt 15-24 Jahre

Altersstruktur bei Flüchtlingen U25

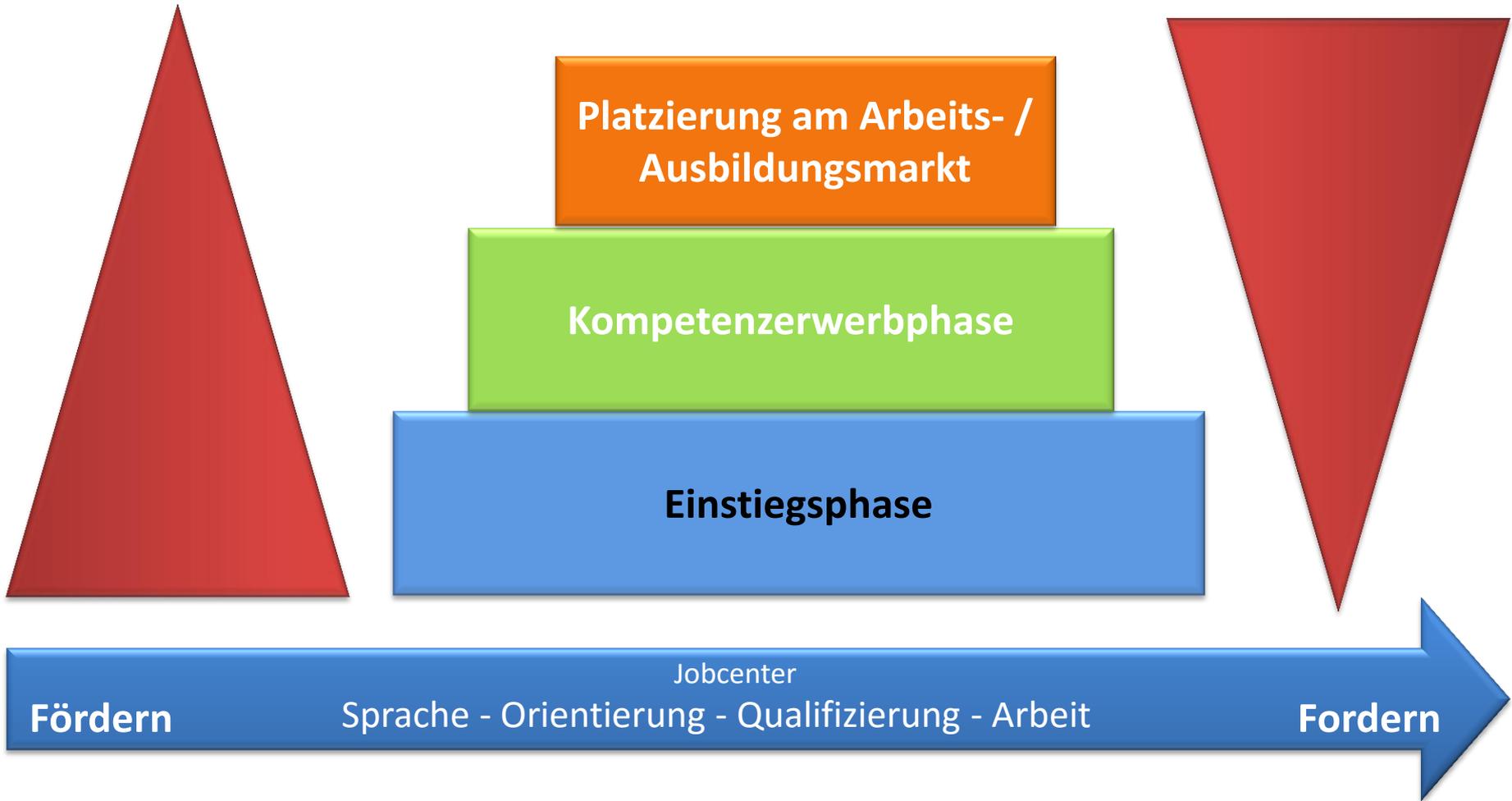


- 0-6
- 7-14
- 15-17
- 18-24

Integrationsprozess im Jobcenter

Unterstützungs-
bedarf
des Flüchtlings

Handlungskompetenz
des Flüchtlings



Fördern

Jobcenter
Sprache - Orientierung - Qualifizierung - Arbeit

Fordern

BAMF-Sprachkurse

Sprachniveau

A1-A2

B1

Alphabetisierung

Einstiegs-berater

Standortbestimmung

Ausbildung

Studium

Helfertätigkeit

Anerkennung d. Berufs

sozialer Kontext interkulturelle Kompetenzen

- Sprachniveau B2 +
- Berufsorientierung
- Schulische Grundlagen
- Softskills
- Interkulturelle Kompetenz

- Sprache B2 → C1+
- Studienorientierung /Berufsorientierung
- Coaching

- Sprachniveau A2 → B1
- Teilqualifikation
- Interkulturelle Kompetenz
- Softskills
- Coaching
- Aktivierungsmaßnahmen, z.B. Sikos
- Begleitete Praktika

- Sprachniveau B1 → B2 +
- Anerkennungsqualifikation
- Softskills
- Coaching
- Interkulturelle Kompetenz

- Sozialer Kontext
- Berufsorientierung
- zumindest Stabilisierung d. erworbenen Sprachniveaus

Ziel: Entwicklungsfortschritt

Begleitende Maßnahmen

Coaching für Frauen, interkulturelle AGH, AGHplus, Coach für Flüchtlinge in Beschäftigung

Ziel: keine Arbeitslosigkeit über 3 Monate

Persönl. Ansprechpartner + Vermittlungsservice

Angestrebte Kompetenzbereiche

Ziel

Unsere Angebot



Umfassende Beratung durch spezielle Mitarbeiter des Jobcenters

- Wie ist Ihr Bedarf? Was müssen die Bewerber mitbringen?
- Welche Bewerber haben wir? Was bringen die Bewerber mit?
Wir können hier auf unsere Eindrücke und Erkenntnisse der Einstiegs- und Orientierungsphase zurückgreifen
- Welche Unterstützungsleistungen haben wir?
(z.B. geförderte rechtssichere Praktika, Lohnkostenzuschüsse, Qualifizierungsmaßnahmen, Sonderprogramm des Bundes, Kontakt zu anderen Institutionen wie IHK, HWK, Wirtschaftsförderung, Bundesagentur für Arbeit, ehrenamtlichen Helfern...)
- Erstellung einer passgenauen Lösung für Ihr Unternehmen, ggf. mit Alternativvorschlägen



Unterstützung in Einstellungs- und Auswahlprozess

- Passgenaue Vorauswahl der Bewerber nach Ihren Bedürfnissen
- Auf Wunsch Organisation des Auswahlprozesses, z.B. in den Räumen des Jobcenters
- Bei unklarer Eignung kostenlose Unterstützung durch Gesundheitsamt und psychologischen Dienst des Jobcenters
- Festlegung der erforderlichen Unterstützungsleistung
- Hilfestellung bei Antragstellungen auf Förderung
- Organisation von Sprachmittlern



Auf Wunsch Begleitung während der ersten Zeit der Beschäftigung durch Mitarbeiter des Jobcenters

- Hilfestellungen bei Problemen und Fragen
- Hilfestellungen bei Fragen zur Förderung
- Organisation von ausbildungsbegleitenden Hilfen



Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen nach Ihren Bedürfnissen zur Deckung Ihres mittelfristigen Personalbedarfs

- Zusammenarbeit mit Kammern, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Bundesagentur für Arbeit
- Organisation entsprechender Bildungsträger



Verlauf einer Einstiegsqualifizierung

Weg in die Berufsausbildung

- 
- Orientierungsphase / Praktikum
 - Dauer 12 Wochen (unter 25 Jahren) über das Jobcenter
 - Einstiegsqualifizierung
 - Dauer 6 bis 12 Monate
 - Beginn im Herbst
 - Zuschuss bis zu 231 € monatlich (zuzüglich SV Anteil)
 - Begleitung während der Einstiegsqualifizierung
 - Ausbildungsbegleitende Hilfen
 - Unterstützung durch Fachkräfte des Jobcenters
 - Übergang in betriebliche Ausbildung
 - Ausbildungsbegleitende Hilfen
 - Startphase – Begleitung durch Jobcenter

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit